

Impart CM & Process Knowledge

Basiswissen CM (SE1) Einführung in das methodische CM	Berlin München	25.03.2010 26.03.2010	14.09.2010 28.09.2010
CM für Entscheider (SE2) CM auf Open Source-Basis im Überblick	Berlin München	30.03.2010 31.03.2010	15.09.2010 29.09.2010
Subversion Highlights (SE3) Entwicklungskonzepte und Architektur von Subversion	Berlin München	12.01.2010 14.01.2010	16.09.2010 30.09.2010
CM und SPICE/ CMMI (SE4) CM im Rahmen von SPICE und CMMI	Berlin München	09.02.2010 11.02.2010	12.10.2010 26.10.2010
Projektautomatisierung (SE5) auf Basis von CM	Berlin München	18.03.2010 23.03.2010	13.10.2010 27.10.2010
Subversion für Anwender (TR1) Einsatz in der professionellen Softwareentwicklung	Berlin München	09.03.2010 11.03.2010	14.10.2010 28.10.2010
Expertenwissen CM (WS1) Branching und Merging Patterns, Build und Test Management	Berlin München	19.01.2010 21.01.2010	20.10.2010 09.11.2010
CM und Variantenmanagement (WS2) Produktlinien in der Softwareentwicklung	Berlin München	05.05.2010 19.05.2010	03.11.2010 10.11.2010
Migration ClearCase zu Subversion (WS3) Parallelbetrieb und Migrationsstrategien	Berlin München	22.04.2010 29.04.2010	01.12.2010 11.11.2010
SVN 1.6: Professionelle Implementation (PW1) ^{NEU} Einführungs- und Migrationskonzepte für Subversion 1.6	Berlin München	20.04.2010 27.04.2010	07.12.2010 23.11.2010
SVN 1.6: Professionelle Softwareproduktion (PW2) ^{NEU} Einsatz von CM Patterns mit Subversion 1.6	Berlin München	04.05.2010 11.05.2010	08.12.2010 24.11.2010
SVN 1.6: Professionelle Administration (PW3) ^{NEU} Administration und Betrieb von größeren SVN-Installationen	Berlin München	21.04.2010 28.04.2010	09.12.2010 25.11.2010

Auf Wunsch führen wir Inhouse-Schulungen in Ihrem Unternehmen durch, wobei die Inhalte flexibel an die konkreten Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst werden können. Inhouse-Schulungen werden auch in Englisch angeboten.

Basiswissen CM (SE1)

Einführung in das methodische CM

Zielgruppe: Entwicklungsleiter, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

Configuration Management (CM) umfasst die Aktivitäten der Identifikation und Definition aller Elemente eines (Software-)Systems, der Kontrolle von Änderungen und Freigaben über den gesamten Lebenszyklus, der Dokumentation des Status der Elemente und Änderungsanforderungen, und der Verifizierung der Vollständigkeit und Korrektheit des (Software-)Systems. Kern jedes CM-Systems ist die Versionsverwaltung, welche sämtliche Versionen der Software mit all ihren Elementen in einer Datenbank (Repository) bereitstellt. So erhält man nicht nur die Möglichkeit, eine Fehlersuche bei älteren, noch bei Kunden eingesetzten Versionen, vorzunehmen, es lassen sich auch parallele Entwicklungslinien für die gleichzeitige Entwicklung neuer Features durch mehrere Entwickler oder die zeitgleiche Releaseerstellung und Weiterentwicklung ein und desselben Softwareprodukts managen.

Dieses Seminar beinhaltet eine Vorstellung der Grundlagen und Bereiche von CM, wobei insbesondere auf die Versionskontrolle von Komponenten und Konfigurationen sowie die Prozesskontrolle (Rollen, Aktivitäten und Prozeduren, CM-Plan, Motivation und Bewusstsein) eingegangen wird. Auf dieser Basis wird Ihnen an Hand von praxisnahen Beispielen die Lösung von Problemstellungen und die damit verbundenen Vorteile, Nachteile und Auswirkungen von CM vermittelt.

4 Std. Seminar

Infos: www.elego.de/se1

275 EUR

Subversion Highlights (SE3)

Entwicklungskonzepte und Architektur von Subversion

Zielgruppe: Entwicklungsleiter, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

Subversion ist ein Open Source-Versionskontrollwerkzeug, das sich anschiekt die erfolgreiche Nachfolge von CVS anzutreten. Subversion ist soweit gereift, dass es inzwischen in großen Open Source-Projekten, aber auch in kommerziellen Projekten zum Einsatz kommt. Es steht auf fast allen existierenden Betriebssystem-Plattformen zur Verfügung; sein Quellcode und Einsatz sind kostenlos.

In diesem Seminar werden die Highlights dieses Versionskontrollwerkzeugs in Bezug auf Architektur und Entwicklungskonzepte dargestellt. Es wird ein Blick hinter die Kulissen von Subversion geworfen, so dass Sie sich anschließend sehr gut ein Urteil über die Leistungsfähigkeit dieses Systems bilden können. Die Schwerpunkte bilden die Subversion-Basiskonzepte (Repository, Revisionen, Diffing- und Storage-Algorithmen, Copy Modify Merge-Modell sowie die Einordnung gegenüber anderen Versionsmanagement-Systemen), die Subversion-Komponenten (Architektur, WebDAV, Autoversionierung, Kommandozeile, Subversion Clients), der Entwicklungszyklus mit Subversion (Basis-Entwicklungszyklus, Release und Patch Management, Branching- und Merging-Strategien) und das Projekt- und Prozessmanagement sowie Zusatzwerkzeuge (Change Control, Planung, Projekt- und Prozessorganisation über integriertes Wiki).

4 Std. Seminar

Infos: www.elego.de/se3

275 EUR

Projektautomatisierung (SE5)

auf Basis von CM

Zielgruppe: Entwicklungsleiter, Projektleiter, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

Projektautomatisierung führt nicht nur zu schnelleren, unabhängigen Entwicklungszyklen, sondern optimiert aufgrund wiederholbarer und konsistenter Abläufe die Qualität der Ergebnisse.

In diesem Seminar werden Konzepte und Bereiche einer professionellen und profitablen Projektautomatisierung auf Basis von Open Source-Werkzeugen dargestellt und in ihrer Leistungsfähigkeit verglichen. Die Schwerpunkte bilden dabei die Motivation für Projektautomatisierung (der Softwareentwicklungsprozess und seine klassischen Probleme, Automatisierungstypen, -komponenten und Anwendungsbereiche, Steuerungs- und Kontrollinstrumente, Metriken zur Qualitätssicherung) und die Komponenten der Projektautomatisierung (Build Management, automatisiertes Testen, Issue Tracking, Metriken und Controlling).

Des Weiteren erfahren Sie mehr zu einer möglichen Basisimplementierung für die Projektautomatisierung mit den Open Source-Werkzeugen Subversion, Ant/ Maven, JUnit/ Jtest, CruiseControl, Tinderbox und Trac. Basierend auf eigenen Projekterfahrungen werden Ihnen praxisnahe Use Cases innerhalb der Projektautomatisierung wie Releases auf Knopfdruck oder zeitgesteuerte Builds vorgestellt und damit verbundene Optimierungsansätze aufgezeigt.

4 Std. Seminar

Infos: www.elego.de/se5

275 EUR

CM für Entscheider (SE2)

CM auf Open Source Basis im Überblick

Zielgruppe: Unternehmensführung, Entwicklungsleiter, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

Diverse Indikatoren sprechen dafür, dass der Softwareentwicklungsprozess an der einen oder anderen Stelle zu verbessern und zu optimieren ist. Prozessmodelle geben zwar Orientierung für eine Prozessverbesserung, lassen aber eine Menge Interpretationsspielraum bei der konkreten Umsetzung.

Dieses Schulungsmodul soll dem Management einen Überblick über die von vielen Modellen "unterstützt" genannte Tätigkeit CM geben und aufzeigen, dass hier zuerst angesetzt werden muss, soll im Entwicklungsprozess nachhaltig etwas verbessert werden.

Dabei wird praxisnah auf den Umfang von modernem CM sowie dessen Bedeutung für Projekt- und Produktmanagement, Entwicklung und QA eingegangen. Weitere Schwerpunkte bilden die Darstellung der verschiedenen CM-Bereiche sowie eine detaillierte Vorstellung von ausgewählten Open Source CM-Werkzeugen (u.a. Subversion als zentralistisches System; Change und Problem Management mit Trac, Bugzilla, Mantis; Build Management mit Tinderbox, ANT, Maven) zur Umsetzung der CM-Aufgaben. Abschließend werden nützliche Tipps zu Einführungsstrategien für CM in KMU und größeren Unternehmen gegeben sowie damit verbundene Optimierungsansätze aufgezeigt.

4 Std. Seminar

Infos: www.elego.de/se2

275 EUR

CM und SPICE/ CMMI (SE4)

CM im Rahmen von SPICE und CMMI

Zielgruppe: Unternehmensführung, Entwicklungsleiter, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

Reifegradmodelle wie SPICE (ISO 15504)/ CMMI ermöglichen die systematische Bewertung und Verbesserung von Entwicklungsprozessen in Organisationen. Dabei werden 5 so genannte Reifegrade unterschieden.

CMMI (Capability Maturity Model Integration) ist für viele international ausgerichtete Unternehmen zum Standard für ihre Entwicklungsprozesse geworden. Das dem CMMI ähnliche SPICE (Software Process Improvement and Capability Determination) findet besonders in Europa zunehmende Verbreitung, in erster Linie durch die Entscheidung vieler Automobilhersteller, ihre Lieferanten softwarebestimmter Systeme nach ISO 15504 zu bewerten. Ein Basis-Prozessgebiet, das bereits zur Erreichung des Reifegrads 2 voll etabliert sein muss, ist das Configuration Management.

In diesem Seminar werden der Aufbau und die Grundlagen der Reifegradmodelle, die Prozessgebiete von SPICE und CMMI im Überblick sowie die Durchführung von Assessments dargestellt. Den Schwerpunkt bildet die detaillierte Vorstellung der Engineering-Prozesse, insbesondere das grundlegende Prozessgebiet CM und seine Einführung in Software entwickelnden Firmen.

4 Std. Seminar

Infos: www.elego.de/se4

275 EUR

Subversion für Anwender (TR1)

Einsatz in der professionellen Softwareentwicklung

Zielgruppe: Entwicklungsleiter, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

Was Subversion leistet, welche Verbesserungen es gegenüber CVS bietet, wie das System im Softwareentwicklungsprozess professionell eingesetzt wird, wie der Zugriff über diverse GUIs erfolgt und wie Sie in verteilten Softwareentwicklungsteams mit Subversion arbeiten können, wird Ihnen in diesem Training vermittelt und in Übungen vertieft.

Dabei wird umfangreich auf die Architektur und Basiskonzepte von Subversion, den Entwicklungszyklus mit Subversion und den Entwicklungsprozess im Detail eingegangen. (Projekte anlegen, mit der Arbeitskopie arbeiten, Arbeitskopie umschalten, Änderungen übernehmen und Unterschiede bestimmen, Dateien und Verzeichnisse hinzufügen und umbenennen/ verschieben, Änderungen zurücknehmen, Markierungen und Zweige, Identifikation über Tags, Branchen und Mergen, Bugfix Release aus Branch erstellen, Behandlung von Konflikten, Vendor Branches, ...)

Sie erfahren mehr über SVN GUIs, WebDAV und Autoversionierung, verteiltes Arbeiten, Einsatz von Hooksripten und Verwendung von Properties sowie über mögliche und sinnvolle Ergänzungen zu Subversion aus den Bereichen Prozessmanagement (Change Control), Request Tracking, Build Management, Projektmanagement und Collaboration.

8 Std. Training

Infos: www.elego.de/tr1

550 EUR

Expertenwissen CM (WS1)

Branching und Merging Patterns, Build und Test Management

Zielgruppe: Entwicklungsleiter, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

In anspruchsvollen und komplexen Softwareprojekten stellen sich allerhöchste Ansprüche an das zugrunde liegende Configuration Management. Die Qualität und Effizienz von Projekt- und Produktentwicklungen lassen sich um erhebliche Größenordnungen steigern, wenn intelligente Branching- und Merging-Strategien zur reibungslosen Sicherstellung der Releasezyklen und dynamischen Kundenanforderungen eingesetzt werden. Ein durchdachtes Build und Test Management sind ebenso ein integraler Bestandteil.

Die Erfahrung aus zahlreichen Softwareprojekten ist in die Software Configuration Management Patterns von Stephen P. Berczuk und Brad Appleton eingeflossen. Nach einer Wiederholung der CM Basics und Anforderungen in komplexen Entwicklungsprojekten erfahren Sie in diesem Modul mehr über die Pattern Language sowie die Codeline-orientierten und Workspace-orientierten Patterns. Die detaillierte Vorstellung der Patterns (Mainline, Active Development Line, Private Workspace, Repository, Private System Build, Integration Build, Third Party Codeline, Task Level Commit, Codeline Policy, Smoke Test, Unit Test, Regression Test, Private Versions, Release Line, Release-Prep Code Line, Task Branch) wird anschaulich durch Beispiele aus eigener Projekterfahrung unterstützt.

4 Std. Workshop Infos: www.elego.de/ws1 275 EUR

CM und Variantenmanagement (WS2)

Produktlinien in der Softwareentwicklung

Zielgruppe: Entwicklungsleiter, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

Die Entwicklung von Software für variantenreiche Systeme stellt hohe Anforderungen an die verantwortlichen Softwareorganisationen. Neue markt- und kundenspezifische Produktvarianten müssen präzise bewertet, geplant und schnell in hoher Qualität realisiert werden. Insbesondere das Configuration und Requirement Management müssen auf diese Anforderungen abgestimmt sein.

Im Rahmen des Workshops wird gezeigt, wie mit neuen und bewährten Konzepten eine Steigerung der Effizienz und Qualität mittels Produktlinienentwicklung erreicht werden kann. Konkret werden die Problemstellungen bezüglich des Requirement Managements, des Configuration und Change Managements, inklusive der Nachvollziehbarkeit von Anforderungen und Änderungen über den gesamten Software Lifecycle, unter dem Aspekt variantenreicher Systeme betrachtet.

Sie erfahren, wie sich durch entsprechende Prozesse und Methodik eine effiziente und durchgängige Produktlinienentwicklung mittels Variantenmanagement aufsetzen und realisieren lässt, und dabei eine Verringerung der Entwicklungskosten, eine Verbesserung der Qualität und eine Reduktion des Time-to-Market erzielt werden kann. Zur Vertiefung des Wissens dienen mehrere Beispiele aus dem Praxisumfeld.

4 Std. Workshop Infos: www.elego.de/ws2 275 EUR

Migration ClearCase zu Subversion (WS3)

Parallelbetrieb und Migrationsstrategien

Zielgruppe: Administratoren, Entwicklungsleiter, Konfigurationsmanager, Qualitätsverantwortliche

Die Zahl der Unternehmen welche Subversion einsetzen ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Selbst marktführende kommerzielle CM-Systeme wie ClearCase weichen in vielen größeren Organisationen aus Effizienz- und Kostengründen einem System wie Subversion oder werden in friedlicher Koexistenz betrieben.

So stehen die CM-Verantwortlichen immer häufiger vor der Herausforderung umzusteigen, oder über einen längeren Zeitraum zwei Systeme parallel zu betreiben, oftmals bewusst im selben Projekt auf Grund der spezifischen Stärken der jeweiligen Produkte.

Der Workshop beleuchtet zunächst die allgemeinen Grundlagen zur Lösung der Thematik des Parallelbetriebs. Es wird u.a. in praktischen Übungen gezeigt, wie auf Basis des kostenlos verfügbaren ClearCase Subversion Connectors von CollabNet eine Kopplung der Werkzeuge für den täglichen gemeinsamen Betrieb aufgesetzt werden kann, wobei die ClearCase- und Subversion-Archive bi-direktional miteinander abgeglichen werden. Desweiteren werden die Konzepte der Werkzeuge miteinander verglichen und Migrationspfade für das Überführen von ClearCase Repositories in Subversion Repositories diskutiert und ansatzweise durchexerziert.

4 Std. Workshop Infos: www.elego.de/ws3 275 EUR

SVN 1.6: Professionelle Implementation (PW1)

Einführungs- und Migrationskonzepte für Subversion 1.6

Zielgruppe: Konfigurationsmanager, Entwicklungsleiter, Administratoren, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

Die Möglichkeiten von Subversion 1.6 klingen vielversprechend, und sie klingen nicht nur so, sie sind es auch. Jedoch stellen sich eine Menge Detail-Fragen, die für eine richtige Entscheidung und erfolgreiche Einführung eines neuen Software CM-Werkzeugs zu beantworten bzw. zu lösen sind.

Es gilt den relevanten Personenkreis zu involvieren, die technischen Voraussetzungen für die Einbettung in die bisherige Softwareentwicklungslandschaft zu klären, die Server-/ Client-Installation und Konfiguration für unterschiedliche Zielplattformen und Zielgruppen durchzuführen, ggf. mehrere Standorte oder externe Entwickler anzubinden, Backup- und Restore-Mechanismen vorzusehen, ein sinnvolles Repository Layout zu erarbeiten, Authentifizierungs-/ Authorisierungs-Konzepte zu implementieren und nicht zuletzt die Umstellung vom Altsystem auf das Neusystem durchzuführen und die Anwender dabei mitzunehmen, zu schulen und zu coachen.

Dieser Workshop behandelt all diese Themen durchgängig und ist neben der Vermittlung des theoretischen Wissens mit einer Reihe von Übungen versehen, so dass einer reibungslosen Einführung von Subversion 1.6 nichts mehr im Wege stehen sollte.

8 Std. Powerworkshop Infos: www.elego.de/pw1 550 EUR

SVN 1.6: Professionelle Produktion (PW2)

Einsatz von CM Patterns mit Subversion 1.6

Zielgruppe: Entwicklungsleiter, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsverantwortliche

Entwicklungsverantwortliche und Entwickler müssen sich hinsichtlich einer professionellen Softwareproduktion einer Reihe von echten CM-Herausforderungen stellen. Dies sind konkurrierende Feature-Bäume und Parallelentwicklung, sich dynamisch ändernde Kundenanforderungen, ein "gemischtes" Produkt- und Projektgeschäft, die Automation von Builds und Tests oder geographisch verteilte Entwicklung.

Man kann diesen Herausforderungen durch den Einsatz von erprobten Configuration Management-Mustern und -Verfahren (CM Patterns) begegnen. So lassen sich verlässliche Releasezyklen und eine hohe Lieferqualität im Produkt- und Projektgeschäft erzielen und außerdem die Produktivität und Agilität im Team steigern.

Das erfolgreich den Markt erobernde Open Source CM Werkzeug Subversion bietet in der Version 1.6 erweiterte Funktionalität, die die effiziente Abbildung der CM Patterns erlauben.

Im Workshop werden interaktiv anhand sich in der Praxis stets wiederholender Problemstellungen entsprechende Muster diskutiert, Erfahrungen aus dem professionellen Produkt-/ Projektgeschäft vermittelt und die Umsetzung mit Subversion 1.6 aufgezeigt.

8 Std. Powerworkshop Infos: www.elego.de/pw2 550 EUR

SVN 1.6: Professionelle Administration (PW3)

Administration und Betrieb von größeren SVN-Installationen

Zielgruppe: Administratoren, Tool-Verantwortliche, Qualitätsverantwortliche

Mit der Version 1.6 eröffnen sich etliche neue Möglichkeiten, Subversion im Unternehmen zu nutzen. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern das notwendige Rüstzeug für den Roll-out und den sicheren Betrieb von mittleren und großen Subversion-Installationen zu vermitteln. Gemeinsam wird interaktiv solides Hintergrundwissen erarbeitet, um sämtliche Optionen des Werkzeugs ausreizen zu können.

Unter Berücksichtigung der Features von Subversion 1.6 geht es neben dem Setup von Subversion Servern und Repositories um die Abdeckung von speziellen Use Cases wie bspw. der verteilten Versionskontrolle über mehrere Standorte und ggf. unterschiedliche Zeitzonen.

Weitere Schwerpunkte sind das effiziente Backup von Servern, der Entwurf von Disaster Recovery und Business Continuity-Plänen, der Einsatz von Hooks, die Automatisierung von Aufgaben, der Umgang mit unterschiedlichsten Client-Systemen, die Absicherung der Zugänge, Troubleshooting-Strategien, die Nutzung von Online- und Offline-Hilfen, etc.

Eine Reihe von selbst durchzuführenden praxisnahen Übungen vertiefen die vermittelten Best Practices. Es wird remote auf extra für diese Zwecke bei CollabNet installierten Testservern gearbeitet.

8 Std. Powerworkshop Infos: www.elego.de/pw3 550 EUR

Unternehmen

Wir verstehen uns als Softwareentwicklungs- und Beratungsunternehmen mit einem hohen professionellen Anspruch. Im Jahr 2000 gegründet, zählen wir heute zahlreiche große und mittlere Unternehmen zu unseren Kunden. Der Fokus des Unternehmens und die strategische Ausrichtung liegen im Bereich Software Configuration Management (CM) für die gängigen Vorgehensmodelle wie CMMI, SPICE, RUP, Agile Modelle oder V-Modell XT.

An das Configuration Management jedes Software entwickelnden Unternehmens werden heute gemäss Abbildung 1 zahlreiche Anforderungen gestellt. Ein durchgängig implementiertes CM trägt wesentlich zur Qualitäts- und Produktivitätssteigerung des Softwareentwicklungsprozesses bei. Hiervon ausgehend bietet elego neben auf CM spezialisiertem Training und Coaching folgende Dienstleistungen an:

- Analyse und effiziente Modellierung der Entwicklungsprozesse
- Entwicklung und Umsetzung von CM-Plänen aufbauend auf funktionellen Rollen
- Auswahl, Installation, Konfiguration und Anpassung von CM Tools (AccuRev, CVS, ClearCase, Perforce, PVCS, BitKeeper, OpenCM, Subversion, CVSup, Bugzilla, Gnats, Request Tracker, Trac, SourceForge, CollabNet, ZopeTracker, Ant, Make, Maven2, Cruise Control, Tinderbox, ...)
- Systemintegration und -adaption sowie Integration verteilter Entwicklungsinfrastrukturen
- Automatisierung der Softwareproduktion auf heterogenen Plattformen
- Implementierung von Regressions- und Qualitätstests
- Support und Wartung von CM Tools

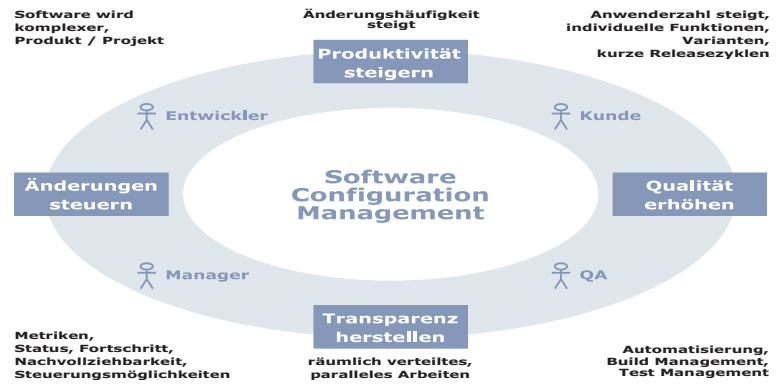


Abb.1: Anforderungen an CM

Länderübergreifend arbeiten wir im Rahmen des iNTCCM (International Certified Configuration Manager e.V.) an der Erstellung eines internationalen Schulungsprogramms zur Ausbildung von CM-Managern mit. In der gestaffelten Schulung werden allgemeine CM-Grundlagen bis hin zum CM-Expertenwissen vermittelt. Fachleute erarbeiten die Inhalte auf Basis internationaler Standards, dabei wird ein einheitlicher Sprachgebrauch für die CM-Domäne vereinbart.

Wir unterstützen aktiv mit eigenen Ressourcen die Open Source-Projekte Subversion, CVS, Modula-3 und XEmacs.

Referenten

Unsere Referenten sind Praktiker, die Wissen aus ihren Projekten in Verbindung mit dem notwendigen theoretischen Hintergrund an Praktiker weitergeben.



Thomas Obermüller war langjährig international als IT-Projektmanager und Consultant unter anderem bei namhaften Unternehmen wie IBM UBG Hamburg, SPM Technologies Berlin und SDS Wien tätig. Heute ist er bei der elego Software Solutions in Berlin für das Projektmanagement von Subversion-Einführungsprojekten, für Consulting und Schulung im Bereich Software Configuration Management und Subversion verantwortlich.



Michael Diers ist bei der elego Software Solutions GmbH als Senior Developer und Lösungsarchitekt tätig. Seit 1994 arbeitet er schwerpunktmäßig im Bereich Software Configuration Management. Seine langjährigen Erfahrungen mit CM Tools nutzt er für die Realisierung automatisierter und optimierter Verfahren in den verschiedenen Phasen des Softwareentwicklungsprozesses.

Partner CollabNet

Wir arbeiten überwiegend mit eigenen Referenten, greifen aber für spezielle Themen gern auf die Unterstützung unserer Partner zurück. Eine enge Verbindung auf dem Gebiet der Schulungen besteht zur Firma CollabNet. Wir haben bzgl. des Subversion Projektes Zugriff auf Informationen aus erster Hand und auf die originalen CollabNet-Schulungsunterlagen. Nicht zuletzt stehen wir in mehreren internationalen Projekten in engem Kontakt mit den Subversion-Kernentwicklern.

CollabNet ist Hauptsponsor des Open Source-Projektes Subversion, welches ein zentraler Bestandteil des CollabNet-Produktportfolios ist. CollabNet Subversion und CollabNet Enterprise Subversion ermöglichen Unternehmen den sicheren Einsatz von Subversion durch verfügbare Governance, erweiterte Sicherheit und eine effektive Benutzer- und Projektadministration. Im kommerziellen Bereich zählt die online Collaboration-Lösung CollabNet Enterprise Edition zu den am weitest verbreiteten Plattformen für verteilte Softwareentwicklung und Collaboration im Lifecycle Management. Heute nutzen die Plattform bereits 1,2 Millionen Anwender. CollabNet Enterprise Edition und SourceForge Enterprise Edition bieten eine integrierte Collaboration-Plattform durch deren Einsatz Projektmitglieder über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg unabhängig von ihrem Standort als ein Team zusammenarbeiten können.

Referenten CollabNet



Rainer Heinold unterstützt seit über 10 Jahren Unternehmen bei der Auswahl und Implementierung moderner CM-Lösungen und verantwortet derzeit bei CollabNet die technischen Aktivitäten in Europa.



Auke Jilderda ist als Principle Collaboration Consultant bei CollabNet in den Bereichen Subversion Training und Consulting sowie Collaborative Development Consulting tätig. Zuvor war er bei Philips, wo er in den Corporate Research Laboratories die Verwendung von Open Source-Grundsätzen für die verteilte Softwareentwicklung innerhalb der Philips Medical Systems Division initiiert hat.

Anmeldung

Weitere Informationen zu den angebotenen Schulungen erhalten Sie über die in den jeweiligen Kurzbeschreibungen angegebenen Links auf www.elego.de. Dort stehen für Sie Anmeldeformulare für festterminierte Veranstaltungen zum Download bereit. Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung die Informationen über den genauen Veranstaltungsort und Zeitplan. Eine Anfrage zu Inhouse-Schulungen können Sie ebenfalls an dieser Stelle über ein bereitgestelltes Mailformular oder über die unten genannten Kontaktdaten vornehmen.

Kontakt

elego Software Solutions GmbH
Gustav-Meyer-Allee 25 / Gebäude 12
13355 Berlin

Tel: +49 (0)30 23 45 86 96
Fax: +49 (0)30 23 45 86 95

info@elego.de
www.elego.de